

2025/0187/100

öffentlich

Beschlussvorlage

100 - Hauptabteilung

Bericht erstattet: CDU - Fraktion



Antrag der CDU-Fraktion: Beseitigung von Schlaglöchern im Bereich Jägerhausstraße

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Ortsrat Beeden (Entscheidung)	11.03.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat bittet um Prüfung, inwieweit Straßenschäden am Fahrbahnrand im Bereich der Jägerhausstraße beseitigt werden können.

Sachverhalt

Siehe Antrag der CDU-Fraktion in der Anlage.

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

- 1 Fraktionsantrag CDU (öffentlich)

CDU-Fraktion Ortsrat Homburg-Beeden

Vorsitzender: Hans-Peter Breit

Stellv. Vorsitzende: Susanne Böhm

21.01.2025

Herr Ortsvorsteher Homburg-Beeden
Gerhard Wagner

über:

Frau Kerstin Puchner
Hauptamt Stadt Homburg

Sehr geehrter Herr Wagner,

im Namen der CDU-Fraktion im Ortsrat Beeden bitte ich nachfolgende Anträge auf die Tagesordnung der Ortsratssitzung am 11. März 2025 zu setzen:

1. Unterrichtung des Ortsrats über den Sachstand der Einrichtung einer Tempo-30-Zone in der Jägerhausstraße ab Bahnübergang Hofstraße Richtung Erbachbrücke/Straße am Zweibrücker Wasserwerk und Beseitigung der Straßenschäden/Schlaglöcher.
2. Beschleunigung des Abschlusses der Bauarbeiten an der Zufahrt zur Bauunternehmung Kerren in der Jägerhausstraße.
3. Beseitigung der sehr tiefen Schlaglöcher neben der Fahrbahn der Jägerhausstraße ab Neue Industriestraße in Richtung Hofstraße.

Gründe:

Zu 1.

In der Sitzung am 26.11.2024 wurde der Antrag der CDU-Fraktion zu dem oben unter Ziff. 1 geschilderten Sachverhalt ohne Änderung angenommen. Aufgrund der zwischenzeitlich verstrichenen Zeit, sollte die Stadtverwaltung Homburg mittlerweile auskunftsfähig sein, ob und wann mit der Umsetzung der Maßnahmen zu rechnen ist.

Zu 2.

Seit ca. einem Jahr befindet sich in der Jägerhausstraße, von der Hofstraße kommend, in Richtung Neue Industriestraße, neben dem Gebäude der Stadtwerke die Baustelle zur Herstellung der Zufahrt zur Bauunternehmung Kerren. Soweit dies laienhaft beurteilt werden kann, sind die Arbeiten zur Errichtung des Straßenuntergrunds abgeschlossen. Mindestens seit Sommer 2024 ruht die Baustelle. Diese ist mit rot-weißen Baken abgesichert, welche die Fahrbahn in der Jägerhausstraße gegenüber des Bahnüberganges verengen. Wie bei jeder Baustelle handelt es sich auch hier um eine Gefahrenstelle, die aus Verkehrssicherheitsgründen schnellstmöglich fertigzustellen ist. Soweit die Stadt Homburg nicht originär zuständig ist, sondern die Zufahrt zum Grundstückseigentum oder Pachtgrundstück der Fa. Kerren gehört, ist diese durch die Stadt Homburg daher aufzufordern, die Arbeiten unverzüglich abzuschließen.

Zu 3.

Der Straßenbelag in dem oben näher bezeichneten Teil der Jägerhausstraße ist am Fahrbahnrand an mehreren Stellen herausgebrochen. An den Bruchstellen haben sich sehr tiefe, große, nur schlecht erkennbare Löcher gebildet, die ein erhebliches Unfall- und Schadensrisiko für Kfz- und Fahrradverkehr insbesondere bei Dunkelheit und witterungsbedingten schlechten Sichtverhältnissen darstellen. Ein Hinweis auf Straßenschäden sowie ein Tempolimit fehlen. Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht sind die Schadstellen umgehend zu beseitigen!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Hans-Peter Breit